

# Körperbau und Lebensweise der Hauskatze – eine Lerntheke

Ein Beitrag von Alexandra Raab, Stuttgart  
 Illustrationen von Julia Lenzmann, Stuttgart

Katzen begleiten den Menschen bereits seit etwa 5000 Jahren. In Ägypten wurden sie schon 3000 v. Chr. als Haustier gehalten, um Ratten und Mäuse von Nahrungsvorräten fernzuhalten. Erst viel später wurden sie auch für ihre angenehme Gesellschaft geschätzt. Inzwischen begeistert kaum ein anderes Haustier so sehr wie die Katze sowohl Erwachsene als auch Kinder durch sein faszinierendes Wesen und seine Lebensweise.

Mithilfe einer Lerntheke beschäftigen sich Ihre Schülerinnen und Schüler mit dem Körperbau und der Lebensweise von Hauskatzen und erweitern ihr Wissen über die Verwandten der Katzen, die Großkatzen.

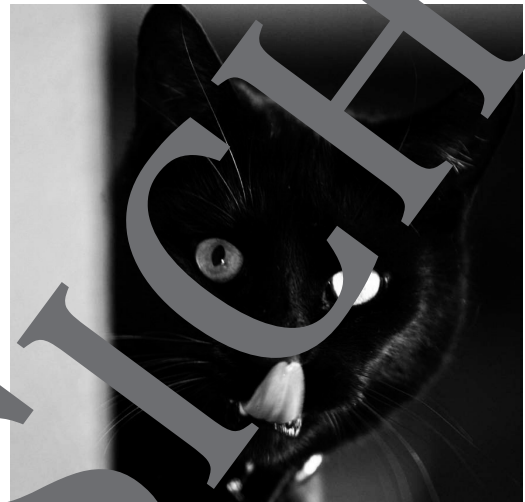


Foto: Colourbox.com

Die Hauskatze ist ein beliebtes Heimtier.

**Selbstständiges Lernen  
 an Stationen!**

## Das Wichtigste auf einen Blick

**Klassen:** 5/6

**Dauer:** 4 Stunden

**Kompetenzen:** Die Schüler ...

- sind in der Lage, sich neue Informationen aus einem Text zu erschließen.
- arbeiten selbstständig an Stationen und kontrollieren ihre Ergebnisse.
- können kooperativ mit dem Partner oder in Kleingruppen arbeiten.

**Aus dem Inhalt:**

- Wie ist die Hauskatze an ihre Lebensweise als nachtaktiver Jäger angepasst?
- Wie unterscheiden sich Hund und Katze hinsichtlich Körperbau und Lebensweise?
- Wie sieht die Verwandtschaft der Hauskatze aus?

**Beteiligte Fächer:** Biologie ■

Anteil  hoch  
 mittel  
 gering

## Rund um die Reihe

### Warum wir das Thema behandeln

In Deutschland gibt es über fünf Millionen Hauskatzen als Heimtiere. Damit ist die Katze mit Abstand das häufigste und beliebteste Haustier. Viele Kinder lieben die Nähe von Katzen, die Berührung des weichen Fells und freuen sich über ein zufriedenes Schnurren. Das Spielen mit einer Katze begeistert ebenso wie das Beobachten der Tiere beim Balancieren oder Klettern. Dadurch ermöglicht das Thema einen unmittelbaren Zugang zur Lebenswelt ihrer Schüler und motiviert sie, mehr über den Körperbau und die Lebensweise der Hauskatze zu erfahren. Gleichzeitig sensibilisiert die Auseinandersetzung mit der Natur dieser Tiere die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lebensumfeld und sorgt für einen respektvollen und achtsamen Umgang mit Tieren.

### Was Sie zum Thema wissen müssen

#### Systematische Einordnung der Hauskatze

Hauskatzen (*Felis silvestris catus*) zählen innerhalb der Klasse der **Säugetiere** zur Ordnung der **Raubtiere**. Innerhalb der großen Familie der **Katzen** (Felidae) gehören sie zu den **Kleinkatzen**. Als **Stammform** der Hauskatzen gilt die **afrikanische Falbkatze** (*Felis silvestris lybica*), die zunächst in Ägypten domestiziert wurde und durch die Römer nach Europa kam.

#### Von der streunenden Katze zum Haustier

Die Hauskatze gilt als **Kulturfolger** der Menschen. Bereits im Jahre 3000 v. Chr. wurde sie in Ägypten als Haus- bzw. Nutztier gehalten. Sie war eine so große Hilfe beim Fernhalten von Ratten und Mäusen von Getreidevorräten, dass die Katze in Ägypten verehrt wurde. Das Töten einer Katze wurde streng bestraft.

Römische Seefahrer, Händler und Eroberer hielten Katzen zum Schutz vor der Pest als **Mäuse- und Rattenfänger** auf Schiffen und brachten sie somit nach Europa. Im Mittelalter galten Katzen als häufige Begleiter von Hexen und Zeichen des Bösen. Später wurden Katzen, insbesondere in höheren Gesellschaftsschichten, aufgrund ihrer angenehmen Gesellschaft geschätzt. Erst Mitte des 19. Jahrhunderts begann die **Zucht von Rassekatzen**. Weltweit kommt die Hauskatze **in allen dicht besiedelten Gebieten** vor; als verwildert oder wild lebendes Tier kann sie nur in klimatisch warmen bzw. gemäßigten Zonen überleben.

#### Körperbau

Im Durchschnitt sind Hauskatzen mittelgroß und wiegen 4 kg. Männliche Tiere (Kater) sind in der Regel größer als weibliche Tiere (Katzen). Mit Ausnahme der sogenannten **Manx-Katze**, die ohne Schwanz geboren wird, liegt die durchschnittliche Schwanzlänge bei 25 bis 30 cm. Der **Schwanz** hat dem **Gleichgewichtssinn** beim Klettern und Jagen und, durch vielfältige Bewegungen, der **innerartlichen Kommunikation**.

Das Skelett einer Hauskatze besteht aus über 230 Knochen. Der Schädel ist rund, das Gesicht kurz und flach. Eine Besonderheit im Skelett der Hauskatze bilden das **Schlüsselbein** und das **Schulterblatt**, die nicht mit dem übrigen Skelett in Verbindung stehen. Dadurch sind die Tiere sehr beweglich und können in engere Öffnungen passieren. Durch ihre **kräftige Muskulatur** können die Tiere sehr gut springen, klettern und laufen, sind jedoch keine ausdauernden Läufer.

Katzen haben ein typisches **Raubtiergebiss**: Die dolchartigen Eckzähne, die **Fangzähne**, halten die Beute fest und töten sie in der Regel durch einen Nackenbiss. **Reißzähne**, mit denen die Katze die Beute zerkleinert, sind besonders kräftig ausgebildete Backenzähne. Die Knochen des Beutetieres werden zwischen den hinteren Backenzähnen zermalmt und im Magen zersetzt.



## Was ist hier abgebildet?

M 1



Foto: Colourbox.com

### Abbildungen zum Stationenlernen: Aus dem Leben der Hauskatze



Fotos: Pixelio.de

## Stationsübersicht: Jäger auf samtenen Pfoten – Körperbau und Lebensweise der Hauskatze






M 2

Stationsübersicht von: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Arbeitet in Kleingruppen oder mit einem Partner.

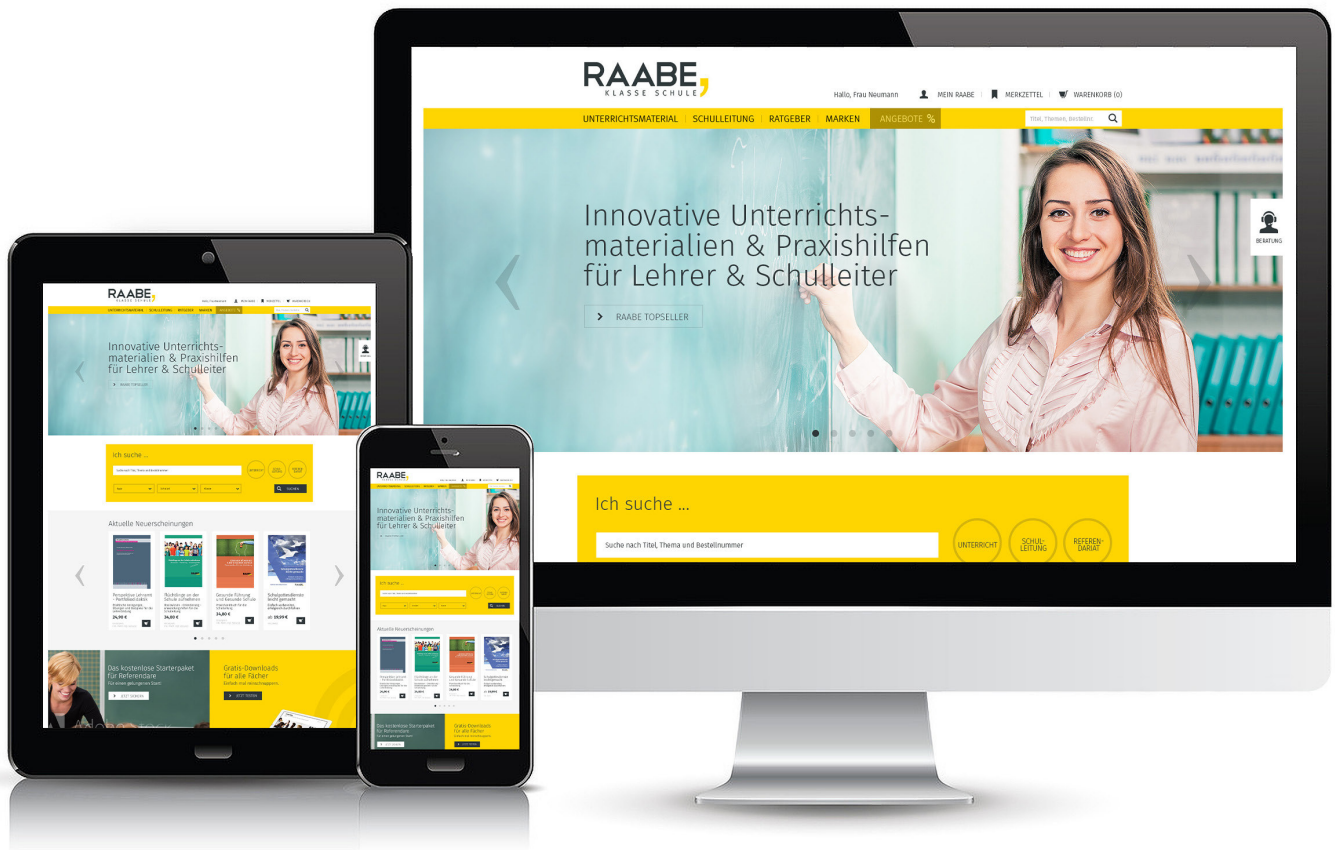
### So geht ihr vor:

- Holt euch zu einer Station alle ausgelegten **Arbeitsmaterialien**: Die laminierten **Info-Blätter** nehmt ihr paarweise, die unlaminierten **Arbeitsblätter** erhält jeder für sich. Wählt die Reihenfolge der Stationen 1–4 beliebig. Station 5 dient als freiwillige Zusatzstation. Station 6 beginnt ihr erst, wenn die Stationen 1–4 fertig bearbeitet wurden.
- Lest am Beginn einer Station alle Arbeitsaufträge auf dem **Arbeitsblatt** vollständig durch. Beginnt anschließend mit der Bearbeitung. Ihr kommt nicht weiter? Dann holen euch die **Tippkarten** zu den Stationen 1–4 am Lehrerpult.
- Bringt nach Beendigung einer Station alle laminierten **Info-Blätter** wieder zurück zum Sammelstisch. Die unlaminierten **Arbeitsblätter** behaltet ihr und **legt sie im Heft ein**.
- Kontrolliert eure Ergebnisse mithilfe der **Lösungskarten**, die ihr vom Lehrer erhaltet.
- Sobald ihr eine Station durchlaufen habt, macht ihr einen Haken in der folgenden Tabelle. Notiert euch außerdem **Dinge, die ihr noch nicht ganz verstanden habt**. Diese werden dann im Anschluss an das Stationenlernen besprochen.

Station	erledigt <input type="checkbox"/>	Das habe ich noch nicht ganz verstanden ...
① Vom Schnurrbart bis zur Schwanzspitze 	<input type="checkbox"/>	
② Kleine Raubtiere mit scharfen Zähnen 	<input type="checkbox"/>	
③ Die Katze – ein richtiger Schleichjäger 	<input type="checkbox"/>	
④ Hund und Katze 	<input type="checkbox"/>	
⑤ Die wilde Großverwandtschaft (Zusatz) 	<input type="checkbox"/>	
⑤ Teste dich selbst! (zum Schluss)	<input type="checkbox"/>	



# Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



## Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**